



## ARGENTIERA 2008

### BOLGHERI DOC SUPERIORE

Dieser außerordentliche Wein vereint in sich die Kraft und Einzigartigkeit des zauberhaften Ortes, der ihn hervorgebracht hat. Seine Trauben stammen aus den besten Parzellen der Lage Argentiera für Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Es ist ein Wein von überaus reicher und seidiger Art. Die lange Reife in französischen Barriques, die aristokratische Struktur und das einzigartige Terroir verhelfen ihm zu einer der höchsten Ausdrucksformen der Appellation.

### ZUSAMMENSETZUNG

---

Cabernet Sauvignon 55% Merlot 40% Cabernet Franc 5%

### WEINBEREITUNG

---

Die von Hand geernteten und verlesenen Trauben stammen aus den besten Parzellen der Lage Argentiera. Ohne den Einsatz von Pumpen, nur mittels Schwerkraft, gelangten die ganzen Beeren in die Gärtanks. Gärung und Mazeration erfolgten für 25 bis 30 Tage in temperaturkontrollierten Stahltanks bei maximal 28 bis 30 °C. Danach kam der Jungwein für die malolaktische Gärung und den anschließenden Ausbau in Barriques aus französischer Eiche, die zur Hälfte neu waren. Im Anschluss an den Fassausbau durfte der Wein sich noch in der Flasche zu verfeinern, bevor er in den Verkauf kam.

## TERROIR

---

Höhe:	180/200 METER ÜBER DEM MEER
Weinbergsausrichtung:	SUD-OVEST
Rebstöcke pro hektar:	7500 REBSTÖCKE/HA
Ertrag pro Hektar:	60 DEZITONNEN TRAUBEN

## KLIMA

---

Der Winter des Jahrgangs 2008 war relativ mild und regenarm. Mitte März fielen die Temperaturen dann unter den langjährigen Durchschnitt für die Jahreszeit und blieben drei Wochen lang auf diesem Niveau. Dies führte zu einer Verzögerung des Rebenwachstums von ungefähr zehn Tagen im Vergleich zu den vergangenen Jahren und wirkte sich auch auf die anschließenden phänologischen Phasen (Blüte und Farbumschlag) aus. Im Mai bewirkten häufige Niederschläge und ein deutlicher Temperaturabfall einen Rückgang bei der Fruchtbildung um ca. 20 % gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Die Sommermonate verliefen im Großen und Ganzen regelmäßig, abgesehen von einigen Perioden der Wasserknappheit und einer Phase mit ungewöhnlicher Hitze zwischen Ende August und Anfang September. Der Reifungsprozess verlief bei allen Rebsorten gleichmäßig, die Zeiträume für die Lese lagen jedoch sehr nahe beieinander.